

MS-INFO

FACHINFORMATION der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft www.multiplesklerose.ch

KINAESTHETICS - ZU HAUSE

Bewegen statt heben! Führt die Multiple Sklerose zu körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen, sind nicht nur MS-Betroffene damit konfrontiert, auch die Angehörigen sehen sich diversen Herausforderungen gegenübergestellt.

Nicht selten springen Angehörige zur Unterstützung MS-Betroffener ein – sei es bei Alltagsverrichtungen oder in der Pflege. Oft schleichend übernehmen sie zunehmend strenge körperliche Pflege, ohne je eine pflegerische Ausbildung absolviert zu haben. Über längere Zeit, oder mit zunehmendem Alter, kann dieses grosse pflegerische Engagement bei Angehörigen zur Erschöpfung oder gar zu gesundheitlichen Problemen führen. Angehörige und MS-Betroffene stehen dieser Entwicklung mitunter ohnmächtig gegenüber und fühlen sich der Situation ausgeliefert.

Es gibt viele Gründe, die zu dieser schwierigen Situation führen können, zum Beispiel:

- Zu wenig Zeit und Energie, um die Situation zu prüfen und Lösungen zu suchen
- Der Wunsch der Angehörigen und/oder der MS-Betroffenen, autonom und unabhängig zu sein
- Mangelndes Wissen über Pflegetechniken und Unterstützungsangebote
- Unrealistische Erwartungen an die eigene Leistungsfähigkeit
- Verlorener Glaube in Lösungsmöglichkeiten
- Knappe finanzielle Mittel
- Fehlende oder unpassende Hilfsmittel



Abhilfe schaffen

Der erste Schritt ist das Erkennen und Eingestehen der eigenen Belastung oder Überforderung. Manchmal erkennen gute Freunde oder MS-Betroffene die Belastung der pflegenden Angehörigen besser als diese selbst. Ein Standortgespräch über die Situation – was gut läuft und was belastet – sollte in einem ruhigen Moment zwischen Angehörigen und Betroffenen geführt werden. Eine solche Standortbestimmung schafft Klarheit und es können sich mögliche Wege für eine entlastende Lösung auftun. Zeigt sich kein Ausweg oder keine gangbare Lösung, sollten sich die Betroffenen an die Schweiz. MS-Gesellschaft wenden.



Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft

Unterstützung holen

Die MS-Gesellschaft bietet Hilfestellung zur Entlastung an, durch:

- Umfassende Beratung

Ziel ist es, gemeinsam mit Angehörigen und Betroffenen entlastende Lösungen zu finden und sie emotional zu unterstützen.

- Praktische Anleitung bei der Mobilisation und bei verschiedenen Transfers

Ziel ist es, durch praktisches Erlernen von Mobilisationsverfahren (Kinaesthetics) die Pflege und den Transfer einfacher, kräfteschonender und sicherer durchzuführen.

Kinaesthetics – bewegen statt heben

Für Angehörige von pflegebedürftigen MS-Betroffenen bietet Kinaesthetics eine Möglichkeit, in der Pflege durch bestimmte Verfahren gesundheitsschonend zu mobilisieren, zu transferieren und zu unterstützen. Geht es beispielsweise darum, einem Angehörigen vom Bett in den Rollstuhl zu helfen, sollen abrupte Bewegungen durch sinnvolle Abläufe ersetzt werden, sodass körperlichen Beschwerden bei der pflegenden Person, Stürze oder Schmerzen bei MS-Betroffenen vorgebeugt werden können.

Interessiert an Kinaesthetics-«Know how»?

Die Schweiz. MS-Gesellschaft bietet deshalb neu in Zusammenarbeit mit der «Dachorganisation Kinaesthetics Schweiz» für pflegende Angehörige 2 x 2 Stunden individuelle, praktische Schulung an. Diese wird durch in MS geschulte Kinaesthetics-Trainerinnen oder -Trainer (KT) mit den Betroffenen in gewohnter Umgebung zu Hause durchgeführt.

Abklärung und Kosten

Zunächst wird die Situation der Betroffenen durch eine Pflegefachfrau der MS-Gesellschaft telefonisch, nach bestimmten Kriterien und mit geringem Aufwand für die Betroffenen abgeklärt.

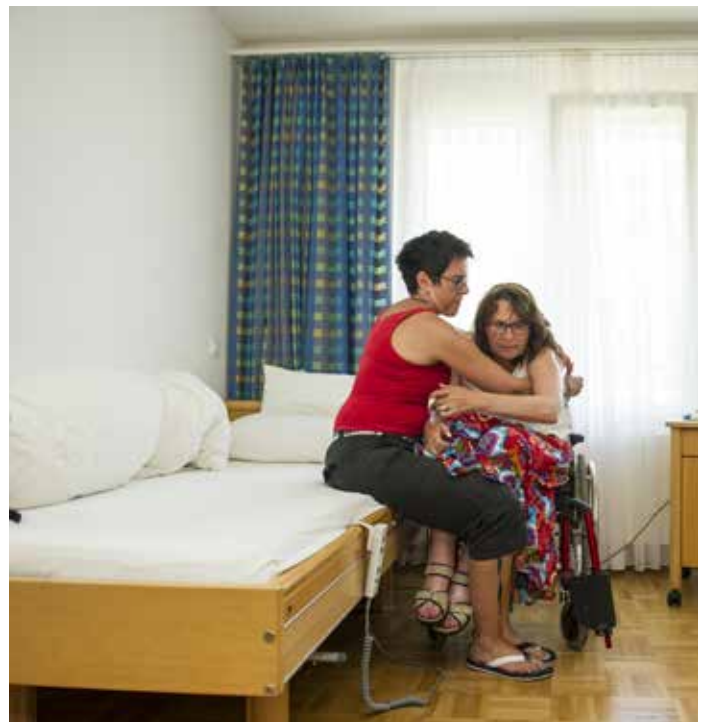
Geprüft wird, ob:

- die Ressourcen der lokalen Unterstützungsangebote durch z.B. die Spitex oder Physiotherapie ausgeschöpft sind.

- in absehbarer Zeit eine spezifische Kinaesthetics-Veranstaltung der MS-Gesellschaft angeboten wird, die besucht werden kann.
- die Finanzierung der KT von der MS-Gesellschaft übernommen oder durch die Angehörigen und Betroffenen abgegolten werden.

Liegt das liquide Vermögen pro Paar unter CHF 70'000, werden die Kosten durch die MS-Gesellschaft übernommen. Liegt das Vermögen darüber, werden die Kosten von den Angehörigen und Betroffenen getragen. Der empfohlene Stundenansatz liegt bei CHF 120.00, zuzgl. Spesen für ½ Taxe, zweite Klasse.

Damit die Unterstützung schnell und pragmatisch beansprucht werden kann, verlangt die MS-Gesellschaft vorläufig keine detaillierte Finanzauskunft. Die Angaben erfolgen auf der Basis von «Treu und Glauben».



Vorgehen

Entspricht das Erlernen von «Kinaesthetics zu Hause – bewegen statt heben» dem Bedarf, sind die nächsten Schritte folgende:

- Die MS-Gesellschaft vermittelt den Kontakt zu einem oder einer KT.
- Die Kostenübernahme wird schriftlich geregelt. Die MS-Gesellschaft kommt für Leistungen auf, die in der Auftragsbestätigung formuliert sind.
- Die Angehörigen erhalten eine Kopie der Auftragsbestätigung.
- Die Terminabsprache findet direkt zwischen Angehörigen und KT statt.
- Die Rechnung wird entsprechend der Auftragsbestätigung an die MS-Gesellschaft oder die Angehörigen gestellt.
- Nach den Schulungen erkundigt sich die Pflegefachfrau bei den Betroffenen nach der Situation und klärt ab, ob weitere Unterstützungsmassnahmen erforderlich sind.

Antrag stellen

Eine Abklärung der Situation durch die MS-Gesellschaft lohnt sich für Betroffene auf jeden Fall.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage direkt an die Schweiz. MS-Gesellschaft per Mail an info@multiplesklerose.ch oder per Telefon an unsere Infoline 0844 64 46 36.



Kinaesthetics

Der Begriff Kinaesthetics kann mit «Kunst/Wissenschaft der Bewegungswahrnehmung» übersetzt werden. Kinaesthetics beschäftigt sich hauptsächlich mit folgenden Inhalten:

- Die Entwicklung der differenzierten und bewussten Wahrnehmung der eigenen Bewegung
- Die Entwicklung der eigenen Bewegungskompetenz, d.h. eines gesunden und flexiblen Einsatzes der eigenen Bewegung in privaten und beruflichen Aktivitäten
- Die differenzierte Analyse menschlicher Aktivitäten mittels des erfahrungsbasierten Blickwinkels von Kinaesthetics
- Die Fähigkeit, die eigene Bewegung im Kontakt mit anderen Menschen so einzusetzen, dass diese in ihrer eigenen Bewegungskompetenz bzw. in ihrer Selbstwirksamkeit gezielt unterstützt werden

Mehr Informationen: www.kinaesthetics.ch

Für weitere Informationen steht Ihnen die MS-Gesellschaft gerne zur Verfügung:

MS-Infoline, 0844 674 636

Montag–Freitag, 09 - 13 Uhr

info@multiplesklerose.ch

Website

www.multiplesklerose.ch

Bibliothek

<http://netbiblio.multiplesklerose.ch>



Schweiz. MS-Gesellschaft, Josefstrasse 129, 8031 Zürich, T 043 444 43 43, F 043 444 43 44
info@multiplesklerose.ch, www.multiplesklerose.ch, PK 80-8274-9
Centre romand SEP, rue du Simplon 3, 1006 Lausanne, T 021 614 80 80, F 021 614 80 81



**Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft**